

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	15.04.2021

#### **Ausweitung des KVB-Busnetzes in Blumenberg** **hier: Anfrage der SPD Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am** **04.03.2021, TOP 7.2.11**

Die SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Chorweiler bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

#### **Frage 1:**

„Wie plant die Stadtverwaltung die Daseinsvorsorge in Blumenberg zu verbessern und damit den Stadtteil rund um die Uhr an das Netz der KVB anzuschließen?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Der Stadtteil Blumenberg ist bereits durch die S-Bahnlinie S11 rund um die Uhr an allen Tagen der Woche mit dem öffentlichen Nahverkehr an das Bezirkszentrum Chorweiler, aber auch an Worringen sowie direkt an die Kölner Innenstadt angeschlossen. Tagsüber verkehrt die Linie im 20-Minuten-Takt (sonntags im 30-Minuten-Takt) und ab ca. 20:30 Uhr halbstündlich sowie nachts stündlich.

Durch die S-Bahnlinie S6, die montags bis freitags in der morgendlichen Hauptverkehrszeit und zwischen ca. 13:30 und 20:00 Uhr ebenfalls im 20-Minuten-Takt u.a. die Haltestellen Worringen, Blumenberg, Chorweiler und Köln Hbf anfährt, besteht auf dieser Strecke zeitweise ein 10-Minuten-Takt, womit bereits eine sehr gute ÖPNV-Anbindung des Stadtteils gegeben ist. Sonn- und Feiertags ergänzt sie die Linie S11 zwischen ca. 12:00 und 21:00 Uhr mit einem 30-Minuten-Takt.

Darüber hinaus ist Blumenberg montags bis freitags zwischen ca. 05:30 und 21:00 Uhr durch die Linie 120 im 20-Minuten-Takt an Chorweiler und damit an die Stadtbahnlinie 15 und weitere Buslinien angeschlossen.

Mit Einführung der Buslinie 120 wurden bereits alternative Führungen zur besseren Erschließungswirkung durch den Stadtteil geprüft, aber aufgrund der vorhandenen Infrastruktur mit den vielen kleinen Straßen, die oft als Sackgasse enden, ausgeschlossen. Die Buslinie stellt mit dem vorhandenen Linienweg - im Parallelverkehr zur S-Bahn - ein zusätzliches Angebot dar, das auch im Fall von Störungen oder Ausfällen der S-Bahn genutzt werden kann (siehe Vorlagen-Nr. 0999/2013).

Für die Abendstunden zwischen ca. 21:00 und 01:30 Uhr wird durch das Anruf-Sammel-Taxi (AST) 181 eine ergänzende Möglichkeit zur Fahrt zwischen Blumenberg und Chorweiler angeboten.

Aufgrund der beschriebenen Angebote wird derzeit kein Handlungsbedarf für eine Ausweitung des Angebots gesehen. Dieses Ergebnis resultiert dabei auch auf dem 3. Nahverkehrsplan, in dem bereits der Anteil der gemäß Zielkonzept erschlossenen Einwohner im Stadtteil Blumenberg mit 100 Prozent dargelegt wurde (vgl. 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln, Tabelle 6-5).

#### **Frage 2:**

„Hat die Stadtverwaltung schon andere Varianten als eine Verlängerung der Linie 120 von Chorweiler nach Blumenberg geprüft?“

- a) Wurde eine Verlängerung der Linie 124 von dem Gewerbegebiet Feldkassel über Rheinkassel, Langel, Föhlingen nach Blumenberg bereits geprüft?
- b) Wurde eine Verlängerung der Linie 121 von der Langel Fähre über Föhlingen nach Blumenberg geprüft?“

**Antwort der Verwaltung:**

Vor der Verlängerung der Linie 120 über Chorweiler hinaus bis Blumenberg wurden verschiedene Varianten untersucht, um Blumenberg zusätzlich zur S-Bahn im Linienbusverkehr zu erschließen. Die realisierte Verlängerung der Linie 120 stellte dabei die sinnvollste Variante dar.

Wie bereits in Vorlage 2553/2018 mitgeteilt, ist die nochmalige Prüfung von neuen Linien oder Linienveränderungen wegen der großräumigeren Auswirkungen im Netzzusammenhang zu betrachten. Eine Verbesserung der ÖPNV-Verbindung zwischen Blumenberg, Worrington/Föhlingen und Langel herzustellen, wird im Rahmen der Überplanung des Busnetzes geprüft. In diesem Zuge werden auch die oben genannten Varianten untersucht.

**Frage 3:**

„Im Kölner Norden wird mit Kreuzfeld ein neuer großer Stadtteil entstehen. Welche Planungen haben Stadtverwaltung und KVB diesbezüglich, um das bestehende Netz im Kölner Norden zu erweitern?“

**Antwort der Verwaltung:**

Kürzlich hat die Verwaltung die Erstellung eines Verkehrsgutachtens zum Neubaugebiet Kreuzfeld in Form eines Wettbewerblichen Dialogverfahrens an ein Büro beauftragt. In dem Verkehrsgutachten ist ein Mobilitätskonzept, das eine Grundlage für eine zukunftsorientierte Mobilität schaffen soll, zu erarbeiten. Darin enthalten ist unter anderem die Prüfung und Empfehlung von Maßnahmen zur ÖPNV-Anbindung des neuen Stadtteils.

Im SPNV ist darüber hinaus eine Verbesserung geplant, wonach in Zukunft – basierend auf dem Zielnetz 2030+ (Nahverkehrsplan des NVR) – die Linie S10 (Bergisch Gladbach – Köln Worrington) die Linie S6 ersetzen und die Linie S11 von montags bis samstags tagsüber zu einem durchgehenden 10-Minuten-Takt ergänzen wird.